Informationspflichten Notfallkontaktdaten von Mitarbeitern

Information für betroffene Personen über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten gem. Artikel 14 DSGVO

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich/Wer ist Datenschutzbeauftragter?

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen
Der Verantwortliche im Sinne des Art. 4 Abs. 7 DSGVO und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Sächsische Ärzteversorgung
Einrichtung der Sächsischen Landesärztekammer K.d.ö.R.
Dr.-Külz-Ring 10 | 01067 Dresden, Deutschland
Tel: +49 351 88886 0 | E-Mail: anfrage@saev.de

Kontakt Datenschutzbeauftragter

Sächsische Ärzteversorgung
Einrichtung der Sächsischen Landesärztekammer K.d.ö.R.
Datenschutzbeauftragter
Dr.-Külz-Ring 10 | 01067 Dresden, Deutschland
Tel: +49 351 88886 0 | E-Mail: datenschutz@saev.de

Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten Ihre Daten zu dem Zweck, dass wir Sie bei Eintritt eines Notfalls Ihres Angehörigen, durch den die Gesundheit der Person bedroht wird, über die angegebenen Kontaktdaten über die Situation informieren.
Die Erhebung und Speicherung erfolgt aufgrund der berechtigten Interessen eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Bei dem „Dritten" handelt es sich um unseren Mitarbeiter, Ihren Angehörigen. Unser Mitarbeiter hat ein berechtigtes Interesse daran, dass wir Sie im Falle eines Notfalls hierüber informieren können.

Beschreibung der Kategorien personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind. Für den vorliegenden Fall sind dies: Name, Vorname, Telefonnummer, Mobilfunknummer, E-Mail und ggf. Angaben darüber, in welcher Beziehung Sie zu der Person stehen (z.B. Ehepartner, Kind, Eltern).

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Beschäftigte der Sächsischen Ärzteversorgung, die diese personenbezogenen Daten zur Kontaktaufnahme im Rahmen der Notfallinformation benötigen. Gegebenenfalls Ermittlungsbehörden zur Aufklärung des Unfallhergangs.

Keine Drittlandsübermittlung und keine Übermittlung an eine internationale Organisation

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt und ist nicht beabsichtigt.

Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses der Person, von der Sie als Notfallkontakt angegeben wurden. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten datenschutzkonform gelöscht bzw. vernichtet.

Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

1. Auskunftsrecht
Sie können von dem Verantwortlichen unter Beachtung der Voraussetzungen des Art. 15 DSGVO jederzeit Auskunft verlangen, ob und wie Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet werden.

2. Recht auf Berichtigung
Unter Beachtung der Voraussetzungen des Art. 16 DSGVO haben Sie ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
Sie können von dem Verantwortlichen unter Beachtung der Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

4. Recht auf Löschung und das „Recht auf Vergessen werden“
Sie können von dem Verantwortlichen unter Beachtung der Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen und das Recht auf Vergessen werden geltend machen.

5. Recht auf Unterrichtung
Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen gem. Art. 19 DSGVO das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit
Sie haben unter Beachtung der Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

7. Widerspruchsrecht
Sie haben unter Beachtung der Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder lit. f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

8. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte mit folgender Anschrift:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte
Maternistraße 17 | 01067 Dresden
E-Mail: post@sdtb.sachsen.de | Internetseite: https://www.datenschutz.sachsen.de